



Fotograf: Helen Joss

Mehr Nachhaltigkeit im Lagerleben

Achtloses Wegwerfen von Nahrungsmitteln, Abfallberge nach dem Sommerlager und Kinder, die am liebsten jeden Tag Chicken-Nuggets mit Pommes essen möchten: Das sind die Herausforderungen im Lageralltag, mit dem die Kinder- und Jugendverbände konfrontiert sind. Das Projekt Faires Lager verankert die Idee der Nachhaltigkeit in Kinder- und Jugendlagern.

Faires Lager sensibilisiert Kinder und Jugendliche für globale Zusammenhänge und motiviert sie, bewusst und nachhaltig zu handeln. Denn wenn alle so leben würden wie wir Schweizerinnen und Schweizer bräuchten wir die Ressourcen von mehr als drei Planeten. Durch das Projekt entwickeln Kinder und Jugendliche eigene kreative Lösungsansätze. Sie lernen selbstbestimmt und informiert über ihr Konsumverhalten zu entscheiden und begeistern sich für einen nachhaltigen, umweltschonenden Lebensstil. Sie nehmen sich selbst als wichtige Gesellschaftsmitglieder wahr, welche aktiv beitragen zu einem schonenden Umgang mit den weltweit vorhandenen Lebensgrundlagen.

Spass an der Nachhaltigkeit

Das wird nicht als graue Theorie vermittelt: Das Programm eines Fairen Lagers ist spannend und macht Spass. Jährlich werden rund 1000 Jugendliche in Leitungskursen durch Mitglieder des Ausbildungsteams für ihre Aufgabe vorbereitet. Das Projekt Faires Lager stellt ihnen ein Toolkit zur Verfügung – eine Werkzeugkiste mit allerhand Tipps und Tricks für die Praxis. Zudem gibt es saisonale Kochrezepte für die Lager. Das Projekt rät den Leitenden auch, im Vorfeld lokale Einkaufsmöglichkeiten abzuklären und Nahrungsreste kreativ zu verwerten. Aspekte der Nachhaltigkeit sollen bewusst ins Lagerprogramm eingeplant und im Lager thematisiert werden. Dazu findet jährlich ein nationaler Wettbewerb zu einem Teilaspekt von Nachhaltigkeit statt.

Faires Lager ist ein Projekt von Fastenaktion, Jungwacht Blauring Schweiz, Katholische Kirche Stadt Luzern, Pfadibewegung Schweiz und youngCaritas.



Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende